

Sehr geehrter Herr Hermann Thiessen.

Meine Tante Justina Thiessen, hat mich beauftragt, Ihnen mit etlichen Informationen zu dienen, die mit der Ahnungsforschung des Thiessens-Clans verbunden ist.

Ihr Schreiben, Herr Thiessen, hat meine Tante vor etlicher Zeit erhalten, sie ist aber hoch betagt, daß Gedächtnis hat nachgelassen; so bin ich es, die Ihnen etliche Aufzeichnungen zusenden kann.

Übrigens stamme ich auch von dem nämlichen Clan der Thiessens, meine Mutter war eine geborene Thiessen, aus dem Dorfe Alexanderwohl/Ukraine. Ich trage sie auch ein in dieser Thiessensliste, von welchem Stamme aber nur noch ein männliches Mitglied ist und das ist zur Zeit noch ein Kind. Also, ich gehe nun zur Sache über, für die Sie sich interessieren, was wir übrigens ganz wundervoll finden! Es ist auch unser Verlangen, etwas mehr über die Vorfahren zu wissen, die ca 1840 aus dem Danziger Werder ausgewandert sind, wovon wir eigentlich so wenig wissen.

Ich finde es jammerschade, daß unsere Eltern, infolge der Schreckenszeiten, wo sie furchtbare Angst ausstehen mußten, uns kaum etwas aus dem "Woher und Wohin" unserer Vorfahren berichtet haben.

Ich fand etliche Aufzeichnungen, die wohl aus Canada stammen, von Personen, die jetzt schon verstorben sind. Ich gebe diese Daten, die Aufzeichnungen wieder: Meine Urgroßeltern: Gerhard D. Thiessen, geb. 17. Dezember 1834 in Pordenau/Ostpreussen.

Seine Frau, meine Urgroßmutter: Aganetha, geb. Wiebe, geb. 23.6.1849.
Ausgewandert wann? Welches Dorf? Unbekannt.

Ihr Sohn, mein Großvater: Gerhard, Gerhard Thiessen, geb. 16. Januar 1871 im Dorfe Fürstenwerder/Ukraine, erschossen von den einmarschierenden Russen im Januar 1945 an der polnisch-deutschen Grenze, bei Frankfurt/Oder.

----- Seine erste Frau, meine Großmutter war:
Helene Thiessen, geb. Willms, auch aus Fürstenwerder. Geboren ca 1873, gestorben mit 46 Jahren anno 1919. Die Angaben meiner Großmutter, sind nach meiner Berechnung, weil ich weiß, mit wieviel Jahren sie verstarb.

Als nächstes die Kinder von diesem Ehepaar:

1. Helene Thiessen, geb. den 18.10.1901 in Fürstenwerder. (Sie war meine Mutter.) Sie heiratete Lehrer Johann Dück, geb. 28. April 1896 geb. in Gnadenheim. Helene Thiessen-Dück, verstarb den 8 März 1959 in Tadschikistan-Leninabad. Ihr Mann, Johann Dück wurde im März 1938 verhaftet und im Oktober desselben Jahres, in Orenburg erschossen. (Stalinrerror.)
Wir Kinder aus dieser Ehe, kommen schon nicht in Betracht, gehören wir doch schon dem Dück-Clan an.
